

Abteilung Sicherheit, Hofstettenstrasse 14, Postfach 145, 3602 Thun

Gemeindeverwaltung Heimberg
Bauverwaltung
Alpenstrasse 26
3627 Heimberg

**Bauverwaltung Heimberg
Eingang**

14. SEP. 2020

Thun, 11.09.2020 slo

Untersuchungsbericht mikrobiologisch Auftrag-Nr. 333/20

Probееingang Wasserlabor: 08.09.2020

Durchführung der Prüfungen: 08.09.2020 - 11.09.2020

Probennummern: 1426 - 1431

Auftrag: Trinkwasser

Probe Nr.	Auftraggeber	Probenahmestelle	Uhrzeit	Probestellen - Nummer	Temp. in °C	aerobe Keime in 1 ml:	Escherichia coli in 100 ml:	Enterokokken in 100 ml:
1426	Heimberg	Res. Sunneschyn, Abgangsleitung	09:36	123.01	15.0	8	nn	nn
1427	Heimberg	Tennishalle, Rest. CIS	10:10	123.08	18.5	2	nn	nn
1428	Heimberg	Bistro FMT Küche	10:27	123.09	21.5	5	nn	nn
1429	Heimberg	Reservoir Buechwald	09:50	123.23	16.5	1	nn	nn
1430	Heimberg	Klappenschacht Heimberg	10:20	124.01	13.9	1	nn	nn
1431	Heimberg	PW Brenzikofen	10:01	123.04	17.4	14	nn	nn

Mikrobiologische Anforderungen an Trinkwasser an der Fassung unbehandelt:

Aerobe Keime = max. 100 in 1ml, Escherichia coli und Enterokokken = nn (nicht nachweisbar) in 100 ml

Mikrobiologische Anforderungen an Trinkwasser nach der Behandlung:

Aerobe Keime = max. 20 in 1ml, Escherichia coli und Enterokokken = nn (nicht nachweisbar) in 100 ml

Mikrobiologische Anforderungen an Trinkwasser im Verteilnetz, behandelt oder unbehandelt:

Aerobe Keime = max. 300 in 1ml, Escherichia coli und Enterokokken = nn (nicht nachweisbar) in 100 ml

Bemerkungen:

Die Proben wurden durch Herr Stefan Ritschard (NetZulg AG) und Frau Samira Locher (Wasserlabor Thun) erhoben. Die Probenahme liegt somit innerhalb des akkreditierten Bereichs.

Die erhobenen / überbrachten Proben entsprachen den mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser.

Die aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die angelieferten Prüfgegenstände. Der Prüfbericht darf ohne schriftliche Genehmigung des Wasserlabors Thun nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Hinweis:

Das Wasserlabor Thun untersucht Wasser im Sinne der heute geforderten Selbstkontrolle, resp. der Eigenverantwortung.

Messmethoden:

Aerobe mesophile Keime: SAW WT Was AMK; quantitative Bestimmung AMK nach der Gussplattentechnik (DIN EN ISO 6222)

Escherichia coli: SWA WT Was-Eco-Col; quantitative Bestimmung von E.coli nach dem Membranfilterverfahren mit Selektivmedium (DIN EN ISO 9308-1)

Enterococcus spp.: SWA WT Was-Enc24; quantitative Bestimmung von Enterococcus spp. nach dem Membranfilterverfahren mit Selektivmedium (DIN EN ISO 7899-2)

Weitere Angaben zu den Messmethoden und den Messunsicherheiten können auf Anfrage im Wasserlabor Thun eingeholt werden.

Die Rechnung wird Ihnen separat zugestellt.

Vielen herzlichen Dank für den Auftrag und freundliche Grüsse

Wasserlabor Thun


S. Locher

Kopie:
NetZulg AG, Bernstrasse 138, Postfach 112, 3613 Steffisburg

